Hochschule als

RASSISMUSFREIE ZONE

Es ist schon längst soweit: An den Hochschulen hat sich menschenverachtendes Gedankengut etabliert. Wir wollen uns dagegen wehren und ein Zeichen setzen.

Wir verpflichten uns deshalb, für die Durchsetzung dieser Forderungen zu arbeiten:

1. Solidarität und Toleranz gegenüber Minderheiten.
2. Es muß an allen Fachbereichen Ausländerbeauftragte geben, die mit Stimmrecht in den Fachbereichsräten Mitglieder sind.
3. Gleichbehandlung von AusländerInnen:
   - Keine Quoten bei der Immatrikulation
   - Studiengangwechsel auch nach dem ersten Semester
   - Unbegrenzter Aufenthalt
   - Uneingeschränkte Arbeitserlaubnis
   - Voller Datenschutz auch für AusländerInnen
4. Aktiven persönlichen Einsatz:
   - Keine Duldung von Angriffen gegen Minderheiten.
   - Eintreten gegen AusländerInnenfeindliche Parolen.
   - Teilnahme an Antirassistischen Aktionen
   - Schaffung, Verbreitung und Ausweitung von weiteren RASSISMUSFREIEN ZONEN!
5. Den Rassismus im eigenen Kopf überwinden.